

Gelenke

Gradation						
GNr:	I	II	III	IV	V	VI
59		<p>Folgenlos ausgeheilte Gelenkerkrankungen oder Operationen.</p> <p>Gelenkgeräusche ohne Beeinträchtigung der Funktion.</p>	<p>Nach Verletzung, Krankheit oder Operation zurückgebliebene geringe Gelenkveränderungen (z.B. <u>außergewöhnlich günstiges</u> Ausheilungsergebnis nach Kreuzbandoperation bei Fehlen von Begleitverletzungen*.</p> <p>Geringfügige Coxa vara oder Coxa valga ohne Hüftpfannendysplasie (Centrumeckwinkel $>30^\circ$).</p> <p>Erfolgreich behandelte Subluxation oder Luxation großer Gelenke.</p> <p>Morphologisch mit geringen Veränderungen ausgeheilte Epiphysiolyse capitis femoris/M. Perthes.</p> <p>Gonalgie/femoropatellares Schmerzsyndrom (sogenannte Chondropathia patellae ohne Funktionseinschränkung).</p>	<p>Meniskopathie/ femoropatellares Schmerzsyndrom (sogenannte Chondropathia patellae) einschließlich postoperativer Zustände mit nachgewiesenen belastungsabhängigen Reizzuständen.</p> <p>Coxa vara oder Coxa valga stärkeren Grades mit Hüftpfannendysplasie (CE-Winkel $>25^\circ$ und $<30^\circ$).</p> <p>Mit mäßigen Funktionseinschränkungen ausgeheilte Epiphysiolyse capitis femoris/M. Perthes.</p> <p>Chronische Instabilität eines großen Gelenkes mit mäßiger Funktionseinschränkung.</p> <p>Operativ behandelte Sub-/Luxation großer Gelenke mit mäßiger Funktionseinschränkung.</p>	<p>Akute Gelenkerkrankungen oder Verletzungen (s. auch GNr 11).</p>	<p>Schwere Formen der Hüftdysplasie, insbesondere angeborene Hüftluxationen.</p> <p>Mit erheblicher Formveränderung und Funktionseinschränkung ausgeheilte Epiphysiolyse capitis femoris/M. Perthes.</p> <p>Nicht muskulär stabilisierbare habituelle Sub-/Luxationen großer Gelenke.</p> <p>Arthrose großer Gelenke mit mehr als geringgradiger Funktionseinschränkung.</p> <p>Osteochondrosis dissecans in tragenden Gelenkflächen bei nachgewiesener Inkongruenz der Gelenkflächen.</p>

Gelenke

GNr:	Gradation					
	I	II	III	IV	V	VI
59				<p>Ausgeheilte Osteochondrosis dissecans auch in tragenden Gelenkflächen bei einwandfreier Gelenkfunktion.</p> <p>Beginnende Arthrose großer Gelenke mit gering-gradiger Funktionseinschränkung.</p> <p>Mit Funktionseinschränkung ausgeheilte Kreuzbandverletzung auch nach Kreuzbandoperation ohne Restinstabilität.</p>		<p>Erhebliche Funktionseinschränkung nach Kreuzbandoperation (Instabilität > Grad 2. ausgeprägte Bewegungseinschränkung).</p> <p>Gelenkprothesen.</p> <p>Mit Funktionseinschränkung ausgeheilte Kreuzbandverletzung auch nach Kreuzbandoperation mit Restinstabilität.</p> <p>Bösartige Tumoren.</p>

Anmerkungen:

- Inwieweit das Ausheilungsergebnis nach Kreuzbandoperation als „außergewöhnlich günstig“ bewertet werden kann, ist durch einen Facharzt für Orthopädie/Chirurgie der Bundeswehr festzustellen.
- Die Erhebung der Sport- und Berufsanamnese ist empfehlenswert.